

In der Regel
50 %
RABATT
beim Spread

Aktionsfonds im Dezember an der Börse Hamburg:
Günstige Konditionen beim Kauf – gilt nur noch bis Ende Dezember!
Kaufen wie eine Aktie – keine Mindeststückzahl und kein Ausgabeaufschlag.

Stuttgarter EnergieFonds

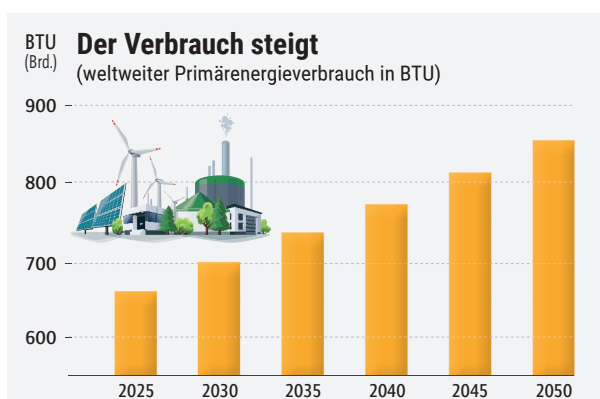
WKN A0X 82B ..

Alle 28 Energietitel auf einen Blick:

- | | | |
|-----------------------------|---------------------|--------------------|
| ✓ Alfa Laval | ✓ Eaton | ✓ Nibe Industrier |
| ✓ Alimentation Couche-Tard | ✓ Emera | ✓ Novonesis |
| ✓ Alliant Energy | ✓ Equinor | ✓ RWE |
| ✓ Atmos Energy | ✓ Eversource Energy | ✓ Southern Company |
| ✓ BHP Group | ✓ Fortis | ✓ Terna |
| ✓ Canadian National Railway | ✓ Hexagon | ✓ TotalEnergies |
| ✓ Chevron | ✓ Iberdrola | ✓ UGI Corp. |
| ✓ CMS Energy | ✓ Itochu | ✓ WEC Energy Group |
| ✓ DTE Energy | ✓ Linde plc | |
| ✓ Duke Energy | ✓ NextEra Energy | |

**Ein Fonds
voller Energie**

Energie ist essenziell für das moderne Leben auf unserem Planeten. Ohne Öl, Gas und Strom stünden die Räder der Weltwirtschaft still. Wer von dieser treibenden Kraft profitieren möchte, sollte über ein Investment in Energieaktien nachdenken. Wer sich den Stuttgarter Energiefonds ins Depot legt, investiert auf einen Streich in ein breit gefächertes Portfolio mit Energieaktien.



Bis 2050 wird der weltweite Energieverbrauch Prognosen zufolge um rund 30 Prozent zunehmen. 1 BTU/h entspricht 0,293 Watt.



Optimistisches Duo: Die beiden Vorstände der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG, Heiko Strauß (51) und Joachim Brandmaier (63), sind verantwortlich für die sorgfältige Einzeltitelauswahl der Fonds.

Weltweiter Energiehunger

Seit Jahrzehnten nimmt die globale Energienachfrage kontinuierlich zu. Zu den Haupttreibern gehören neben dem Wachstum der Weltbevölkerung auch der technische Fortschritt und der in weiten Teilen der Erde steigende Lebensstandard. Laut den Vereinten Nationen sollen in den nächsten 30 Jahren fast zwei Milliarden Menschen zusätzlich den Erdball bevölkern. Und mehr Menschen bedeuten im Umkehrschluss in der Regel auch mehr Energienachfrage. Große Teile des Wachstums kommen dabei aus den Mittelschichten: Laut der OECD gehören dazu heute etwa zwei Milliarden Menschen. Das sind jene, die zwischen zehn und einhundert Dollar am Tag ausgeben können. Bis 2030 soll die Zahl auf fast vier Milliarden Menschen anwachsen – sich also verdoppeln. Während sich das Wachstum der Mittelschichten vor allem in den Schwellenländern abspielt, gibt es auch in den entwickelten Ländern, allen voran in den USA, gute Gründe für steigende Energienachfrage; insbesondere bei Strom. Treiber ist hier vor allem der Technologiesektor. Aufgrund der Fortschritte bei Themen wie künstlicher Intelligenz und der entsprechend hohen Nachfrage nach Cloud-Diensten und Rechenleistung bauen die großen Branchenvertreter aus dem Technologiebereich reihenweise

neue Datenzentren und Serverfarmen. Und die brauchen Strom – viel Strom. Zudem muss jede Menge Geld in die Hand genommen werden, um die mitunter in die Jahre gekommene Strom-Infrastruktur den wachsenden Herausforderungen anzupassen; auch im Zuge der Einbindung der erneuerbaren Energien.

Streuung und Transparenz

Das Team der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG um die Vorstandsmitglieder Joachim Brandmaier und Heiko Strauß managt den Fonds nicht auf Grundlage eines Index, sondern richtet den Fokus bei seinen Analysen und Entscheidungen in erster Linie auf die einzelnen Unternehmen. Auch der Branchenbegriff wird weit gefasst. Das Anlageuniversum ist sehr breit und enthält alle denkbaren Unternehmen der Wertschöpfungskette: von Zulieferern und Dienstleistern über Transport bis hin zum Vertrieb und zu der Weiterverarbeitung zu Endprodukten. Zu den Vorteilen gehört neben der Streuung über derzeit 28 Titel auch seine hohe Transparenz. Durch regelmäßiges Rebalancing achten wir zudem darauf, dass die Mischung weitgehend ausgewogen bleibt und keine zu großen Abhängigkeiten von Einzeltiteln entstehen.

Stuttgarter EnergieFonds

WKN A0X 82B

**Gilt nur noch bis Ende Dezember:
günstige Konditionen beim Kauf!**

Fonds kaufen – so einfach wie eine Aktie!

Sie kaufen die Fondsanteile im Grunde so, wie Sie es vom Aktienkauf her gewohnt sind. Ihre über die Börse gekauften Fondsanteile finden sich dann immer auf dem Depotauszug von Ihrer Bank wieder. Also die gekaufte Stückzahl, der Kurs und der Wert Ihrer Fondsanteile werden im Auszug zusammen mit Ihren anderen Wertpapieren wie z. B. Aktien aufgelistet.

Börse kontra Bank: Ihr Sparvorteil beim Kauf

Im Kasten oben rechts sehen Sie den Sparvorteil anhand einer Beispielrechnung am Stuttgarter Energiefonds. Hier spart der Anleger beim Kauf über die Börse im Monat Dezember bei einer Anlagesumme von 10.000 Euro nahezu 400 Euro gegenüber dem klassischen Kauf über die Fondsgesellschaft.

Kein Ausgabeaufschlag beim Kauf über die Börse

Ganz ohne Kosten geht es beim Kauf über die Börse zwar auch nicht, dafür fallen diese aber in der Regel deutlich niedriger aus. Statt des Ausgabeaufschlags zahlt man wie bei einem Aktienkauf die Bankgebühren und die Maklercourtage. Beides zusammen sollte heutzutage nicht deutlich über 1 Prozent der Anlagesumme liegen. Hinzu kommt beim Kauf über die Börse der sogenannte Spread. Das ist die Differenz zwischen Geld- und Briefkurs, also dem An- und Verkaufskurs.

In der Regel
50 %
RABATT
beim Spread

Achten Sie auf einen engen Spread!

Im Dezember ist unser Stuttgarter Energiefonds Fonds des Monats an der Hamburger Börse. In dieser Zeit bezahlen Sie beim Kauf in der Regel einen maximalen Spread von lediglich 0,15 Prozent. Bei einer Anlagesumme von 10.000 Euro sind das gerade mal 15 Euro!

Bank kontra Börse:

Interessanter Vergleich beim Kauf des Stuttgarter Energiefonds in Höhe von 10.000 Euro.

Kauf über die	Bank	Börse
Ausgabeaufschlag	500 Euro	--
Maklercourtage	--	8 Euro
Spread (0,15 %, nur gültig im Dezember 2025)	--	15 Euro
Orderkosten der Bank	--	80 Euro
Gesamtkosten	500 Euro	103 Euro

Diese Musterrechnung beruht auf durchschnittlichen Werten. Die tatsächlichen Kosten Ausgabeaufschlag, Maklercourtage und Orderkosten der Bank können abweichen. Beim Kauf über die Hamburger Börse fällt neben den banküblichen Spesen ein Spread (Differenz zwischen dem Kauf- und dem Verkaufskurs) an, der im Dezember 2025 in der Regel bei maximal 0,15 Prozent liegt.



Stuttgarter EnergieFonds

WKN A0X 82B

Börse	Hamburg
Mindestanlage	keine
Ausgabeaufschlag	keiner*
Fondsvermögen	21 Mio. €
WKN	A0X 82B
ISIN	LU 043 403 214 9
Letzter Kurs (Geld/Brief)	43,04 (42,68/42,79) €

www.weiler-ebhardt.de

* Beim Kauf über die Börse Hamburg fällt neben den banküblichen Spesen ein Spread (Differenz zwischen dem Kauf- und dem Verkaufskurs) an, der im Dezember 2025 in der Regel bei maximal 0,15 Prozent liegt.

Börse Hamburg, 17.11.2025

Wer ist die Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG?

Die Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG ist ein seit über drei Jahrzehnten erfolgreicher Wertpapierdienstleister mit Sitz in Stuttgart. Mit einem verwalteten Vermögen von rund 450 Millionen Euro gehören wir als kleines, aber feines Team zu den großen unabhängigen Vermögensverwaltern in Deutschland.

Unser Bürogebäude im
Herzen Stuttgart



Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG, Fritz-Elsas-Str. 49, 70174 Stuttgart, Telefon 0711 - 335 042 444, Fax 0711 - 335 042 333, Mail: kundenservice@weiler-ebhardt.de

Risikohinweis/Disclaimer: Die Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG gibt weder eine Einladung zur Zeichnung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Aktien, Fonds oder sonstigen Finanzinstrumenten ab. Bei diesen Informationen handelt es sich um eine Marketing-Anzeige, die weder eine individuelle Anlageberatung darstellt noch allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen unterliegt. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt nebst Anhang und Verwaltungsverglement, das Basisinformationsblatt (KID) sowie die sonstigen Verkaufsunterlagen (geprüfter Jahres- und ungeprüfter Halbjahresbericht), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese stellen die alleinige Grundlage für den Kauf der dargestellten Fonds dar und können auf den Internetseiten der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) und des Fondsmanagers (www.weiler-ebhardt.de; Rubrik: Zahlen & Fakten jeweils auf den Fondsseiten) kostenlos in deutscher Sprache abgerufen werden und sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei der luxemburgischen Zahlstelle, der Kontaktstelle und der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG als deutsche Vertriebs- und Informationsstelle (Telefonnummer 0711-335 042 444) auch kostenlos in Papierfassung erhältlich. Es kann keine Zusage gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden. Diese Werbemitteilung wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen die genannten Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html) oder der Vertriebs- und Informationsstelle (www.weiler-ebhardt.de/anlegerrechte) einsehbar.

Beim Kauf der Fonds über die Börse Hamburg fällt neben den banküblichen Ordergebühren ein Spread (Differenz zwischen dem Kauf- und dem Verkaufskurs) an, der derzeit meist unter 0,4 Prozent liegt. Der beim Börsenhandel geltende Kurs kann von dem Gesamtwert der in den Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände abweichen. Die Chancen und Risiken zur Anlage in den Fonds sind dem Verkaufsprospekt mit Verwaltungsverglement und dem KID zu entnehmen. Entwicklungen in der Vergangenheit stellen keinen zuverlässigen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung dar und bieten keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Die Fonds weisen aufgrund ihrer Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf. Bei Fremdwährungsanlagen sollte beachtet werden, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Die Betrachtung einer steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Hiermit distanzieren wir uns ausdrücklich von allen fremden Inhalten, auf die wir eventuell verweisen, und machen uns diese Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt bezogen auf unsere Internetseite für alle auf unseren Seiten angebrachten Links auf die Seiten anderer Anbieter. (17.11.2025)